Vergütung und Auslagen von Aufsichtsratsmitgliedern

Kubis

2025 ISBN 978-3-406-79134-5 C.H.BECK

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Kubis Vergütung und Auslagenersatz von Aufsichtsratsmitgliedern



beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Vergütung und Auslagenersatz von Aufsichtsratsmitgliedern

von

Dr. Dietmar Kubis

Rechtsanwalt, Jena

1. Auflage 2025







ISBN 978 3 406 79134 5

© 2025 Verlag C.H.Beck GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 9, 80801 München info@beck.de Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Druckerei C.H.Beck Nördlingen (Adresse wie Verlag) Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

Vorwort

Die Vergütung von Außichtsratsmitgliedern fristet rechtstatsächlich ein nahezu unscheinbares Dasein außerhalb der juristischen und auch journalistischen Kategorien. Während die Vergütung von Vorstandsmitgliedern regelmäßig Gegenstand juristischer und auch gesellschaftspolitischer Diskussionen ist, scheint das Feld der Außichtsratskompensation völlig konfliktfrei zu sein. Die hiermit einhergehende "Friedhofsruhe" in der Rechtsprechung wird allenfalls durch einzelne Beraterverträge mit (zumeist ehemaligen) Außichtsratsmitgliedern gestört; ansonsten sind gerichtliche Auseinandersetzungen weitgehend unbekannt.

Die Gründe für die forensische Zurückhaltung sind vielschichtig. Sie beginnen mit der häufig recht überschaubaren Größenordnung der Aufsichtsratskompensation in Deutschland. Viel gewichtiger ist allerdings das Verfahren zur Abwicklung der Zahlung von Vergütung und Auslagenersatz in der Praxis. Diese erfolgt regelmäßig durch den Vorstand oder durch nachgeordnete Abteilungen – eine denkbar ungünstige Zuständigkeitsverteilung, um Meinungsverschiedenheiten zur Aufsichtsratskompensation zu diskutieren oder gar streitig auszutragen. Hinzu kommt ein gewisses Schamgefühl bei den betroffenen Aufsichtsratsmitgliedern, die ihre eigene Vergütung auch nicht ansatzweise als Antriebsfeder für die Wahrnehmung ihres Mandates verstanden wissen wollen.

Aus seiner inzwischen 30jährigen Erfahrung als Mitglied verschiedener Vorstände und Aufsichtsräte weiß der Autor, dass über Anlass und Höhe der Aufsichtsratskompensation "hinter den Kulissen" bisweilen härter als vielfach vermutet gekämpft wird. Dabei werden Weigerungen des Vorstands zur Zahlung unbegründeter (und unbegründbarer) Beträge an den Aufsichtsrat oder an einzelne Mitglieder bisweilen sogar mit der Entscheidung über Vorstandsboni verknüpft. Derart ungute Verbindungen wird auch dieses Buch nicht verhindern können. Es soll aber zumindest einen Versuch darstellen, die Diskussion um Vergütung und Auslagenersatz des Aufsichtsrats in juristische Kategorien zu lenken und somit die Ergebnisse für alle Beteiligten etwas vorhersehbarer zu machen.

Zahlreiche nachfolgend behandelte Einzelfragen verdanke ich vor allem meiner Aufsichtsratspraxis in unterschiedlichsten Unternehmen. Indes wäre dieses Buch nicht ohne die Hilfe von Herrn Rechtsreferendar Jannis Dany zustandegekommen, der nicht nur in mühevoller Detailarbeit die empirischen Daten für die Anhänge 1 bis 3 zusammengetragen, sondern auch bei der Bewältigung von Spezialthemen – insbesondere zum Steuerrecht – wertvolle Hilfe geleistet hat. Ihm gebührt daher mein Dank ebenso wie dem Verlag, der dieses Buch von Anfang an mit viel Wohlwollen begleitet hat.

Jena, im Januar 2025

Dietmar Kubis

beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Inhaltsübersicht

Vo	orwort	V
	haltsverzeichnis	IX
	erzeichnis der Abkürzungen	XXI
Ve	erzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXXV
Α.	. Die Aufsichtsratskompensation in der Aktiengesellschaft	. 1
	§ 1. Die historische Entwicklung der Aufsichtsratskompensation	1
	§ 2. Tatsächliche Erscheinungsformen der Aufsichtsratskompensation	8
	§ 3. Erkenntnisquellen zur Aufsichtsratskompensation	10
	§ 4. Die Hauptversammlung als exklusives Entscheidungsorgan	12
	§ 5. Vergütungsbegründende Hauptversammlungsbeschlüsse	19
	§ 6. Arten der Vergütung	42
	§ 7. Entstehung, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des	
	Vergütungsanspruchs	66
	§ 8. Herabsetzung der Vergütung	74
	§ 9. Vergütung an und durch Dritte	76
	§ 10. Vergütung des ersten Aufsichtsrats (§ 113 Abs. 2 AktG)	84
	§ 11. Rechtsfolgen unrechtmäßiger Vergütungsgewährung	85
	§ 12. Vergütungsvotum (§ 113 Abs. 3 AktG nF)	90
	§ 13. Vergütungsbericht (§ 162 AktG)	109
В.	. Vergütungspflichtige Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	. 129
	§ 14. Allgemeines	129
	§ 15. Zustimmungsvorbehalt nach § 114 AktG	130
C.	. Auslagenersatz	. 159
٠.	§ 16. Allgemeines	159
	§ 17. Anspruchsvoraussetzungen	162
	§ 18. Einzelfälle des Aufwendungsersatzes	170
	§ 19. Entstehung, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des	
	Aufwendungsersatzanspruchs	185
	§ 20. Aufsichtsratsbudget	188
n	Steuerrecht	. 195
D.		195
		1/3
	§ 21. Ertragssteuern	
_	§ 22. Umsatzsteuer	201
E.	§ 22. Umsatzsteuer	201
E.	§ 22. Umsatzsteuer	201 205 205
Е.	§ 22. Umsatzsteuer	201
	§ 22. Umsatzsteuer	201 205 205 205

Inhaltsübersicht

G. Die Aufsichtsratskompensation in der GmbH	209
<u>-</u>	209
§ 27. Die Vergütung des fakultativen Aufsichtsrats	212
	218
§ 29. Besonderheiten beim Auslagenersatz	220
H. Die Aufsichtsratskompensation bei Personengesellschaften	221
§ 30. Allgemeines	221
§ 31. Rechtsquellen für einen Vergütungsanspruch	222
§ 32. Inhalt und Höhe des Vergütungsanspruchs	224
§ 33. Besonderheiten bei vergütungspflichtigen Verträgen	225
Anhang 1: Historische Übersicht über die Regelungen zur Vergütung des	
Aufsichtsrats	231
Anhang 2: Aufsichtsratsvergütung der DAX Unternehmen	231
Anhang 3: Aufsichtsratsvergütung der TecDAX Unternehmen	235
Sachverzeichnis	239



Vorwort	V
Inhaltsübersicht	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	XXI
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXV
A. Die Aufsichtsratskompensation in der Aktiengesellschaft	
§ 1. Die historische Entwicklung der Aufsichtsratskompensation	1
I. Allgemeines	1
II. ADHGB	1
III. HGB	3
IV. Aktiengesetz	3
1. AktG 1937	3
2. AktG 1965	5
V. Deutscher Corporate Governance Kodex	5
VI. ARUG II	6
VII. Durchgängige Entwicklungslinien	6
VIII. Innere Rechtfertigung unterschiedlicher Vergütungsumfänge	8
§ 2. Tatsächliche Erscheinungsformen der Aufsichtsrats-	
kompensation	8
kompensation I. Vergütungsstruktur	_
1. Vergutungsstruktur	8
II. Vergütungshöhe	10
§ 3. Erkenntnisquellen zur Aufsichtsratskompensation	10
I. Satzung	10
II. Hauptversammlungsbeschlüsse	11
III. Rechnungslegung	11
IV. Vergütungsbericht	12
§ 4. Die Hauptversammlung als exklusives Entscheidungsorgan	12
I. Gesetzlicher Kompetenzrahmen	12
1. Allgemeines und Normzweck	12
2. Vergütungsregelung qua Satzung	13
3. Vergütungsregelung qua Hauptversammlungsbeschluss	14
4. Kollisionsregeln	15
5. Rechtsfolgenbetrachtung	15
II. Delegation der Entscheidungskompetenz qua Satzung	16
III. Vergütung kraft Vertrages	17
IV. Vergütung kraft Gesetzes	18

§ 5. Vergütungsbegründende Hauptversammlungsbeschlüsse	19
I. Vorbereitungsmaßnahmen	20
1. Einberufung	20
a) Einberufung durch den Vorstand	20
b) Einberufung durch den Aufsichtsrat	22
2. Tagesordnung	22
3. Beschlussvorschlag	23
a) Zuständigkeit	23
b) Inhalt	24
c) Keine Folgepflicht der Hauptversammlung	25
II. Beschlussfassung	26
1. Stimmverbote	26
2. Mehrheitserfordernisse	26
3. Beurkundungsbedürftigkeit	27
III. Beschlussinhalt	27
1. Allgemeines	28
2. Bestimmung der Bezugsberechtigten	28
a) Bezeichnungsungenauigkeiten	28
b) Ausgeschiedene Aufsichtsratsmitglieder	28
c) Ehrenmitglieder	29
d) In den Vorstand entsandte Aufsichtsratsmitglieder	30
3. Fixierung der Vergütungsperiode	30
a) Allgemeines	30
b) Inkrafttreten der Vergütungspflicht	30
c) Rückwirkende Vergütungsentscheidungen	31
d) Außerkrafttreten der Vergütungspflicht	31
4. Bestimmung der Vergütungshöhe	32
5. Gleichbehandlungsgebot	32
a) Allgemeines	32
b) Zulässige Differenzierungsmerkmale	33
c) Unzulässige Differenzierungsmerkmale	34
6. Angemessenheit der Vergütung (§ 113 Abs. 1 S. 3 AktG)	36
a) Allgemeines	36
b) Maßstäbe für die Angemessenheit	37
c) Folgen veränderter Angemessenheitsbedingungen	38
IV. Fehlerhafte Vergütungsbeschlüsse	39
1. Allgemeines	39
a) Registerkontrolle	39
b) Befugnis zur Rechtsmäßigkeitskontrolle	39
c) Amtslöschung	40
2. Nichtigkeit des Vergütungsbeschlusses – Nichtigkeitsgründe	40
3. Anfechtbarkeit des Vergütungsbeschlusses	41
4. Rechtsfolgen bei Missbilligung des Vergütungssystems	41

5. Folgen für den Vergütungsanspruch bei Beschlussmängeln	42
a) Folgen nichtiger oder angefochtener Beschlüsse	42
b) Folgen anfechtbarer Beschlüsse	42
§ 6. Arten der Vergütung	42
I. Allgemeines	43
II. Festvergütung	44
III. Sitzungsgeld	45
1. Vergütung oder Auslagenersatz?	45
2. Anwendungsbereiche	46 46
a) Plenarsitzungen	46 46
b) Ausschusssitzungen	40 47
c) Taggleiche Mehrfachsitzungen	47
d) Telefon- und Videokonferenzen	48
e) Umlaufbeschlüsse	48
f) Vorstands- und Bewerbergespräche	40 49
g) Rechtsfolgen unzulässig gezahlter Sitzungsgelder	49 49
IV. D&O-Versicherung	49 49
1. Allgemeines	49
2. Vergütungscharakter der D50	50
a) Traditionelle Auffassungb) Herrschende Auffassung	51
V. Sonstige Festvergütungskomponenten	53
1. Geldleistungen	53
a) Sondervergütung	53
b) Sonstige Geldleistungen	53
2. Sachleistungen	53
a) Sachleistungen ohne Vergütungscharakter	53
b) Sachleistungen mit Vergütungscharakter	54
VI. Variable Vergütungsformen	56
1. Grundlagen	57
2. Historische Entwicklung	58
a) AktG 1965	58
b) KonTraG	58
c) ARUG II	59
d) EU-Recht	59
e) Deutscher Corporate Governance Kodex	60
f) Fortgeltung von Altregelungen	60
3. Vor- und Nachteile variabler Vergütung	60
a) Entwicklung	60
b) Nachteile der Ergebnisorientierung	61
4. Formen variabler Vergütung	61
a) Ergebnisorientierte Vergütung	61
b) Dividendenorientierte Vergütung	62
c) Renditeorientierte Vergütung	62

d) Aktienkursorientierte Vergütung	63
e) Aktienkursorientierte Vergütungsmodelle	63
f) Sonstige Variablen	65
§ 7. Entstehung, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des	
Vergütungsanspruchs	66
I. Entstehung des Vergütungsanspruchs	66
1. Allgemeines	66
2. Festvergütung	66
3. Variable Vergütung	67
4. Vergütung bei unwirksamer Aufsichtsratswahl	67
II. Fälligkeit der Vergütung	68
III. Durchsetzung des Vergütungsanspruchs	69
1. Gerichtliche Zuständigkeiten	69
2. Prozessparteien	69
3. Einwendungen gegen den Vergütungsanspruch	69
4. Verjährung	70
5. Behandlung von Schiedsklauseln	71
IV. Der Vergütungsanspruch bei Strukturänderungen der Gesellschaft	71
1. Liquidation	71
2. Unternehmensvertragliche Einbindung	71
3. Umwandlungsfälle	72
a) Rechtsformumwandlung	72
b) Verschmelzung	72
c) Spaltung	73
4. Insolvenz	73
V. Verzicht auf die Vergütung	73
§ 8. Herabsetzung der Vergütung	74
I. Allgemeines	74
II. Herabsetzung der Festvergütung	74
III. Herabsetzung der variablen Vergütung	75
§ 9. Vergütung an und durch Dritte	76
I. Vergütung an Dritte	76
1. Abführungspflichten der Arbeitnehmervertreter	77
2. Abführungspflichten von Vertretern der öffentlichen Hand	81
II. Vergütung durch Dritte	81
1. Allgemeines	82
2. Zulässigkeit	82
3. Anwendung des § 113 AktG	83
4. Publizitäts- und Informationspflichten	83
§ 10. Vergütung des ersten Aufsichtsrats (§ 113 Abs. 2 AktG)	84

§ 11. Rechtsfolgen unrechtmäßiger Vergütungsgewährung	85
I. Rückforderungsanspruch	86
1. Allgemeines	86
2. Anspruchsgrundlagen	86
a) Ungerechtfertigte Bereicherung	86
b) § 114 Abs. 2 AktG	87
3. Anspruchsinhaber	87
4. Anspruchsgegner	87
5. Verjährung, Verfristung und Aufrechnung	88
II. Schadensersatzhaftung	88
1. Haftung des Vorstands	88
2. Haftung der Aufsichtsratsmitglieder	89
III. Strafrechtliche Verantwortung	89
§ 12. Vergütungsvotum (§ 113 Abs. 3 AktG nF)	90
I. Grundlagen	91
II. Einheitsmodell oder Beschlussmehrheit?	92
III. Beschlussfrequenz (Abs. 3 S. 1)	94
IV. Bestätigungsbeschluss (Abs. 3 S. 2 Hs. 1)	94
V. Beschlussqualität und -mehrheiten (Abs. 3 S. 2 Hs. 1)	95
VI. Inhaltliche Beschlussanforderungen (Abs. 3 S. 3)	96
1. Allgemeines	96
2. Kritik	96
3. Erforderliche Angaben	97
a) Mindestangaben	97
b) Form	98
c) Inbezugnahme	98
d) Ausnahmen bei Geheimhaltungsinteresse	99
4. Einzelheiten	99
a) Festlegung einer Maximalvergütung (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 1	
AktG)	99
b) Beitrag zur Förderung der Geschäftsstrategie (§ 87a Abs. 1	
S. 2 Nr. 2 AktG)	100
c) Relation von fester und variabler Vergütung (§ 87a Abs. 1	
S. 2 Nr. 3 AktG)	101
d) Leistungskriterien (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 4 AktG)	102
e) Aufschubzeiten (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 5 AktG)	102
f) Rückforderungsmöglichkeiten (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 6	
AktG)	103
g) Aktienbasierte Vergütung (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 7 AktG)	103
h) Vergütungsbezogene Rechtsgeschäfte (§ 87a Abs. 1 S. 2	
Nr. 8 AktG)	103
i) Vergütungs- und Beschäftigungsbedingungen der	
Arbeitnehmer (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 9 AktG)	103

j) Darstellung des Verfahrens (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 10 AktG) .	104
k) Wiedervorlage (§ 87a Abs. 1 S. 2 Nr. 11 AktG)	104
VII. Beschlussvorbereitungen	105
VIII. Vergütungsregelung auf Satzungsebene (Abs. 3 S. 4)	105
IX. Anfechtungsausschluss (Abs. 3 S. 5)	106
X. Publizität (§ 113 Abs. 3 S. 6 AktG nF iVm § 120a Abs. 2 AktG) .	107
XI. Ablehnende Beschlüsse (§ 113 Abs. 3 S. 6 AktG nF iVm § 120a	
Abs. 3 AktG)	108
§ 13. Vergütungsbericht (§ 162 AktG)	109
I. Geltungsumfang	110
II. Erstellung des Vergütungsberichts	110
III. Inhalt des Vergütungsberichts	112
1. Allgemeines	112
a) Erfasster Personenkreis	112
b) Klarheitsgebot	113
c) Vergütung durch die Gesellschaft	113
d) Vergütung durch Konzernunternehmen	113
e) Gewährte und geschuldete Vergütung	114
f) Art der Darstellung	115
2. Einzelne Angaben	115
a) Allgemeines	115
b) Vergütungsbestandteile und Gesamtvergütung (Abs. 1 S. 2	
Nr. 1)	115
c) Vergütungsentwicklung und Vergleiche (Abs. 1 S. 2 Nr. 2) .	117
d) Aktien und Aktienoptionen (Abs. 1 S. 2 Nr. 3)e) Rückforderung variabler Vergütungsbestandteile (Abs. 1 S. 2	121
Nr. 4)	121
f) Abweichungen vom Vergütungssystem (Abs. 1 S. 2 Nr. 5)	121
g) Berücksichtigung von Hauptversammlungsbeschlüssen	
(Abs. 1 S. 2 Nr. 6)	122
h) Einhaltung der Maximalvergütung (Abs. 1 S. 2 Nr. 7)	122
i) Angaben nach § 162 Abs. 2 AktG	122
IV. Datenschutzerwägungen (§ 162 Abs. 5 AktG)	122
1. Besondere personenbezogene Daten	122
2. Alte Vergütungsberichte	123
3. Langjährig ausgeschiedene Organmitglieder	124
V. Geheimnisschutzerwägungen (§ 162 Abs. 6 AktG)	124
VI. Prüfung des Vergütungsberichts (§ 162 Abs. 3 AktG)	125
VII. Befassung der Hauptversammlung (§ 120a Abs. 4 oder Abs. 5	
AktG)	125
VIII. Publizität (§ 162 Abs. 4 AktG)	126
IX. Fehlerfolgen	128
1. Strafrechtliche Folgen	128
2. Zivilrechtliche Folgen	128

B. Vergütungspflichtige Verträge mit Aufsichtsratsmitgliedern	
§ 14. Allgemeines	129
I. Grundsatz: keine Regulierung	129
II. Ausnahmen: Regulierte Vertragstypen	129
1. Zustimmungsvorbehalt nach Wertgrenzen (§ 111b AktG)	129
2. Zustimmungsvorbehalt für Kreditvergaben (§ 115 AktG)	130
3. Zustimmungsvorbehalt für Dienst- oder Werkverträge	100
(§ 114 AktG)	130
§ 15. Zustimmungsvorbehalt nach § 114 AktG	130
I. Normzweck und Praxisrelevanz	132
	134
II. Erfasste Vertragstypen (Abs. 1 S. 1)	134
Dienst- oder Werkverträge höherer Art Weine Arkeitsverträge	
2. Keine Arbeitsverträge	134
3. Verträge über organspezifische Tätigkeiten	135
a) Voraussetzungen	135
b) Rechtsfolgen bei Vereinbarung organspezifischer	120
Tätigkeiten	139
4. Behandlung gemischter Verträge	139
5. Sonstige Verträge	140
6. Vergütungsbestimmung	140
7. Formerfordernisse	140
8. Zulassung von Bagatellausnahmen?	141
III. Zeitpunkt des Vertragsschlusses (Abs. 1 S. 1)	141
1. Vertragsschluss während der Amtszeit	141
2. Vertragsschluss vor Beginn der Amtszeit	142
3. Vertragsschluss nach Ende der Amtszeit	143
IV. Erfasste Vertragspartner (Abs. 1 S. 1)	143
1. Vertragspartner auf Seiten des Aufsichtsratsmitglieds	143
a) Aufsichtsratsmitglied in persona	143
b) Nahestehende Personen des Aufsichtsratsmitglieds	143
c) Verträge mit Gesellschaften, an denen das	
Aufsichtsratsmitglied beteiligt ist	144
d) Verträge mit Gesellschaften, deren Vertretungsorgan das	
Aufsichtsratsmitglied angehört	145
e) Verträge mit Gesellschaften, mit denen das	
Aufsichtsratsmitglied rein schuldrechtlich verbunden ist	146
2. Vertragspartner auf Seiten der Gesellschaft	146
a) Gesellschaft	146
b) Vorstandsmitglieder der Gesellschaft	146
c) Aktionäre der Gesellschaft	147
d) Tochtergesellschaft	147
e) Muttergesellschaft	147

f) Schwestergesellschaft	148
g) Drittunternehmen	148
V. Zustimmung des Aufsichtsrats	149
1. Allgemeines	149
2. Zeitliche Determinanten	150
a) Zeitraum zwischen Vertragsschluss und Zustimmung	150
b) Einwilligung	151
c) Genehmigung	152
3. Beschluss	152
a) Verfahren	152
b) Inhaltliche Vorgaben	153
VI. Folgen verweigerter bzw. fehlender Zustimmung	154
1. Allgemeines	154
2. Ansprüche der Gesellschaft	154
a) Rückgewähr (§ 114 Abs. 2 S. 1 AktG)	154
b) Bereicherungsanspruch	156
c) Kapitalerhaltungsanspruch	156
d) Schadensersatzanspruch	156
3. Ansprüche des Aufsichtsratsmitg <mark>lieds</mark>	157
C. Auslagenersatz	
	450
§ 16. Allgemeines	159
I. Erscheinungsformen	159
II. Abgrenzung zur Vergütung	160
III. Rechtsgrundlagen	160
1. Satzung (Gesellschaftsvertrag)	160
2. Hauptversammlungsbeschluss (Gesellschafterbeschluss)	161
3. Gesetz	161
a) Spezialgesetzliche Vorschriften	161
b) §§ 675, 670 BGB	161
4. Deutscher Corporate Governance Kodex	162
5. Geschäftsordnung des Aufsichtsrats	162
§ 17. Anspruchsvoraussetzungen	162
I. Aufsichtsratsangelegenheit	163
II. Erforderlichkeit (Angemessenheit)	163
1. Gesetzliche Herleitung	163
2. Kriterien der Angemessenheit	164
a) Allgemeines	164
b) Anlehnung an Vorstandsverhältnisse	164
c) Anlehnung an eigene Lebensverhältnisse des	1
Aufsichtsratsmitglieds	164
d) Anlehnung an die Verhältnisse der Gesellschaft	165
e) Anlehnung an steuerliche Regelungen	165

3. Maßgeblicher Prüfungszeitpunkt	166
4. Maßgeblicher Prüfungsmaßstab	166
5. Letztentscheidungskompetenz zur Angemessenheit	167
6. Aufwandspauschalen durch Vorstandsvorgaben	168
III. Aufwendung des Aufsichtsratsmitglieds	168
IV. Anspruchsberechtigter Personenkreis	168
V. Abgeltung durch Sitzungsgeld?	169
§ 18. Einzelfälle des Aufwendungsersatzes	170
I. Aufsichtsrats- und Ausschusssitzungen	170
1. Reisekosten	170
a) Allgemeines	170
b) Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel	172
c) Benutzung privater Fahrzeuge	173
d) Maut- und Parkgebühren	173
e) Kosten eines Fahrers	173
f) Stornokosten	174
g) Inanspruchnahme des Unternehmensfuhrparks	174
2. Logiskosten	174
3. Verpflegungskosten	175
4. Dolmetscher- und Übersetzungskosten	175
5. Lohn- und Gehaltserstattung	176
II. Vorbesprechungen anlässlich von Aufsichtsratssitzungen	177
III. Teilnahme an Hauptversammlungen	177
IV. Informationsreisen (Betriebsstättenbesichtigung)	177
V. Ereignisunabhängige Aufwendungen	178
1. Kommunikationskosten	178
2. Allgemeine Bürokosten	178
3. Personalkosten	178
4. Besprechungskosten	179
5. Aus- und Fortbildungskosten	179
6. Sachverständigen- und Beraterkosten	180
7. Kosten der Personalsuche	181
8. Repräsentationskosten	181
9. Prozesskosten	182
10. Personenschutz	182
11. Schadensersatzzahlungen	183
12. Geldbußen	183
13. Lobbyismuskosten	183
14. Gezahlte Umsatzsteuer	184
VI Inshesondere: Aufwendungen des Aufsichtsretsvorsitzenden	184

§ 19. Entstehung, Fälligkeit und Durchsetzbarkeit des	
Aufwendungsersatzanspruchs	185
I. Entstehung und Fälligkeit des Anspruchs	185
II. Durchsetzung des Aufwendungsersatzanspruchs	186
III. Rückforderung unzulässiger Erstattungszahlungen	187
§ 20. Aufsichtsratsbudget	188
I. Motivation und Zielsetzung	188
II. Meinungsstand	189
III. Zulässigkeit und Voraussetzungen	191
D. Steuerrecht	
§ 21. Ertragssteuern	195
I. Einkommensteuer des Aufsichtsratsmitglieds	195
1. Einkunftsart	195
2. Betriebseinnahmen	196
3. Betriebsausgaben	197
4. Beschränkte Steuerpflicht	198
II. Körperschaftssteuerabzug bei der Gesellschaft	198
1. Abzugsbeschränkungen	199
2. Anwendungsbereich	200
3. Rechtsfolgen	200
4. Kritik	201
§ 22. Umsatzsteuer	201
§ 22. Offisat2steder	201
E. Die Aufsichtsratskompensation in der SE	
§ 23. Allgemeines	205
§ 24. Rechtsformspezifische Besonderheiten	205
F. Die Aufsichtsratskompensation in der KGaA	
§ 25. Allgemeines	207
G. Die Aufsichtsratskompensation in der GmbH	
•	
§ 26. Allgemeines	209
I. Einschlägiges Normengefüge	209
II. Rechtstatsachen	211

§ 27. Die Vergütung des fakultativen Aufsichtsrats	212
I. Vergütung kraft Gesellschafterbeschlusses oder Satzung	212
II. Vergütung kraft Vertrages	213
III. Inhalt und Höhe der Vergütung	215
IV. Beschlussfassung	217
§ 28. Besonderheiten bei vergütungspflichtigen Verträgen	218
§ 29. Besonderheiten beim Auslagenersatz	220
H. Die Aufsichtsratskompensation bei Personengesellschaften	
§ 30. Allgemeines	221
I. Rechtstatsachen	221
II. Einschlägiger Normenbestand	222
§ 31. Rechtsquellen für einen Vergütungsanspruch	222
I. Gesellschaftsvertrag	222
II. Schuldrechtlicher Vertrag	223
III. § 612 BGB	223
§ 32. Inhalt und Höhe des Vergütungsanspruchs	224
I. Art der Vergütung	224
II. Höhe der Vergütung	224
§ 33. Besonderheiten bei vergütungspflichtigen Verträgen	225
Anhang 1: Historische Übersicht über die Regelungen zur Vergütung des	Ĵ
Aufsichtsrats	231
Anhang 2: Aufsichtsratsvergütung der DAX Unternehmen	231
Anhang 3: Aufsichtsratsvergütung der TecDAX Unternehmen	235
Sachverzeichnis	239